

SP enttäuscht über Schutzmassnahmen für die Anwohner der Bibersteinerstrasse

Im Küttiger Anzeiger vom 23.10.2009 kann man ein kleines Inserat des Kantons Aargau entdecken, worin Verkehrsbeschränkungsmassnahmen im Bereich der Bibersteinerstrasse veröffentlicht werden. Es handelt sich dabei um die Signalisation „kein Vortritt“ bei der Einmündung der Widler- in die Bibersteinerstrasse und eine Geschwindigkeitsreduktion auf der Bibersteinerstrasse im Ausserortsbereiche auf 60 km/h. Die SP Küttigen-Rombach fragt sich, ob dies wirklich alles ist, was der Kanton Aargau vorsieht, um die Velofahrer und Fussgänger im Ortsbereich von Küttigen-Rombach zu schützen. Regelmässig werden Hochglanzflyer und Zeitungsberichte über die tollen Baufortschritte der neuen Aarebrücke und des neuen Staffeleggzubringers veröffentlicht. Über die Bibersteinerstrasse und insbesondere die Anwohner, die den Mehrverkehr akzeptieren müssen, wird kein Wort verloren. Die erwartete Verdreifachung des Autoverkehrs auf dem Abschnitt Aarau über die Kreuzung Weinberg bis zur neuen Umfahrungsstrasse wird völlig ausgeblendet. Beantragte Fussgängerstreifen werden mit der Begründung abgelehnt, dass nicht genügend Fussgänger die Strasse queren werden. Die geforderte Anzahl wird vermutlich nicht erreicht werden. Aber haben wenige Fussgänger nicht auch das Recht, sicher über die Strasse zu gelangen? Insbesondere bei den Bushaltestellen Obstgarten und Aabach sind diese unbedingt notwendig. Auch die Radfahrer werden einfach ausgeblendet. Bis zur Gemeindegrenze von Küttigen bestehen auf Aarauer Seite Radstreifen und auf der Bibersteinerseite wird die ganze Strasse ausgebaut und mit Radstreifen versehen. Aber genau im bevölkerungsreichsten Abschnitt weigert sich der Kanton, Radstreifen zu erstellen. Die Kernfahrbahn wird abgelehnt, da die Strasse zu wenig breit sei. Die freie und ungehinderte Fahrt für die Autofahrer scheint oberste Priorität zu haben. Die aus Sicht der SP absolut unbefriedigende Situation wurde vom Regierungsrat Beyeler brieflich bestätigt. Der Briefverkehr zwischen Regierungsrat Beyeler und der SP Küttigen-Rombach kann auf der Homepage www.sp-kuettigen.ch eingesehen werden. Die SP Küttigen-Rombach erwartet vom Kanton, dass die Anliegen der Anwohner an der Bibersteinerstrasse ernst genommen und endlich entsprechende Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingeleitet werden. rl